



STANDORT EISENHÜTTENSTADT

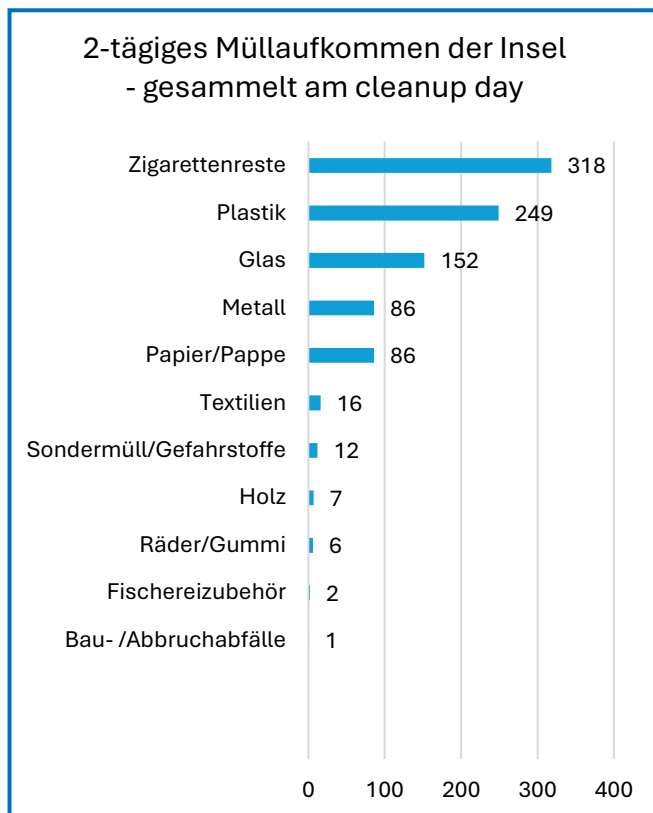
Am Freitag, den 20. September 2024 fand auch in Eisenhüttenstadt der world cleanup day statt. Weltweit ist dies die größte Bottom-Up Bürgerbewegung zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und auch offiziell im Kalender der Vereinten Nationen vermerkt. In 190 Ländern engagieren sich Millionen Menschen um Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und Meere von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien.



Wir, 70 Schüler*Innen des OSZ Eisenhüttenstadt, haben uns am Freitag auf dem Gelände der Insel rund um das Schwimmbad am cleanup day beteiligt um die Wege, Wiesen und Waldgebiete von Papier, Plastik, Zigarettenstummel usw. bereinigt. Normalerweise leistet die GEM Eisenhüttenstadt mbH zweimal pro Woche diese Arbeit, damit sich die Besucher der Insel hier stets wohl fühlen können. Für uns wurde jedoch auf das Sammeln für 2 Tage verzichtet, damit wir das Müllaufkommen für diesen Zeitraum für statistische Zwecke erfassen konnten.

In einigen Klassen am OSZ ist der world cleanup day gleichzeitig der Auftakt für ein 3 – wöchiges Projekt „Recycling & Upcycling“ in dessen Verlauf wir uns mit Umweltverschmutzung, Müllvermeidung und Müllaufbereitung beschäftigen. Ziel ist ein Bewusstsein für unsere Rohstoffnutzung, Wertstoffkreisläufe und die Folgen unbewusster

Wegwerfkultur zu schaffen. Am Freitag haben wir daher nicht nur den Müll gesammelt, sondern auch genau gezählt. Das Ergebnis sagt viel über die Wegwerfgewohnheiten der Inselbesucher aus:



Ein Dankeschön geht an unsere Sponsoren:



Frau Engler vom **Ambulanten Pflegedienst Engler GbR** für den Hygieneschutz,



Frau Basan von der **Stadt Eisenhüttenstadt Bereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing** für die Unterstützung bei der Planung & Leo Jannaschk - Praktikant im **Bereich Stadtkarte, Grünanlagen, kommunale Dienste** für die Luftaufnahmen der Insel sowie



Frau Angolini von der **Gemeinnützigen Gesellschaft für Qualifizierung und produktive Berufs- und Arbeitsförderung der Region Eisenhüttenstadt mbH** als Sponsor für Müllgreifer und die Mitarbeiter der GEM, die sich der Müllbeseitigung täglich gegenübersehen,



Herr Störmer vom **Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk** als Ideengeber und tatkräftiger Unterstützer vor Ort.

Der Dank geht jedoch auch an unsere 70 Schüler und Schülerinnen des OSZ, die sich tatkräftig und engagiert durch das Gelände gearbeitet haben und das Müllaufkommen akribisch erfasst und beseitigt haben.